

## Zusammenfassung der Grenzwerte:

>10.000.000 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Handy am Kopf (Maes, Mirau, HP 1994-2002)
10.000.000 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Grenzwert für die UMTS-Netze in Deutschland (ICNIRP e.V.)
9.000.000 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Grenzwert für die E-Netze in Deutschland (ICNIRP e.V.)
4.500.000 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Grenzwert für die D-Netze in Deutschland (ICNIRP e.V.)
3.000.000 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Grenzwert in Kanada (Safety Code 6 von 1997)
2.000.000 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Grenzwert für D-Netz in Neuseeland und Australien
2.000.000 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Grenzwert für den TETRA-Digitalfunk in Deutschland (ICNIRP e.V.)
240.000 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Grenzwert in der Tschechei
100.000 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Grenzwert in Polen
100.000 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	DECT Schnurlostelefon Basis im Abstand von 30-50 cm
90.000 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	ECOLOG-Empfehlung von 1998 für Deutschland
90.000 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Grenzwert für die E-Netze in der Schweiz
50.000 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Handytelefonat in 3 m Entfernung
50.000 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Beeinträchtigte Nervensystemaktivität (Dumansky 1974)
40.000 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Reaktionszeit bei Kindern verlangsamt, geringere Gedächtnisleistung (Chiang 1989)
45.000 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Grenzwert für die D-Netze in der Schweiz
20.000 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Grenzwert der ehemaligen Sowjetunion
2.410 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Meßwert in den Kinderzimmern der Familie Kind in Dresden
2.000 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Zweifache Zunahme von Leukämie bei Kindern (Hocking 1996)
1.600 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Motorik- und Gedächtnisstörungen bei Kindern (Kolodynski 1996)
1.600 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	DECT Schnurlostelefon Basis im Abstand von 5 m
1.000 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Öffnung der Blut-Hirn-Schranke bei Ratten (Saalford 1999)
900 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Störung des Immunsystems (Bruvere 1998)
800 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Calcium-Ionen Veränderung in der Zelle (Schwartz 1990)
660 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Grenzwert in der Toskana/Italien
500 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Kopfschmerzen und Veränderung des Nervensystems (Navarro 2002)
400 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Wirkungen auf Nervenzellen bei Vögeln und Insekten (Semm 2001)
200 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Störungen an der Zellmembran (Marinelli 1999)
200 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Signifikanter Anstieg bei Krebs im Kindesalter (Selvin 1992)
100 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	DECT Schnurlostelefon Basis im Abstand von 20 m
100 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	BMW Vorsorgewert für DECT Schnurlostelefonanlagen
10 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Salzburger Vorsorgewert von 2002 im Außenbereich
4 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Signifikante Verschlechterung der Schlafqualität (Altpeter 1995 und Abelin 1998)
1 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Salzburger Vorsorgewert von 2002 in Innenräumen
0,2 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Gesundheitsschädigung aller Säugetiere (Lundquist/BEMS 2002)
0,1 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Baubiologie für Schlafbereiche (Maes/IBN 2000)
0,01 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Volle Empfangsanzeige am Handy
0,001 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Handytelefonat ist noch ohne Einschränkungen möglich
0,001 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Vorsorgewert für Außenbereich (Baubiologie)
< 0,0001 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Vorsorgewert für Schlafbereiche (Baubiologie)
0,000.001 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Natürliche Hintergrundstrahlung